DE-REGULIERUNGS-PREIS: AUCH 2020 IST WIEDER «5VOR12»

Wer liefert die besten Ideen für weniger Bürokratie?

5vor12 ist der Preis für schlaue De-Regulierung. Er wird diesen Herbst zum dritten Mal vergeben. Mitmachen kann jede und jeder bis zum 1. Oktober 2020.

Wer hat die beste De-Regulierungsidee, den besten Vorschlag für ein Gesetz, das Gesetze abschaffen hilft oder für das beste Konzept einer effizienten und kostensenkenden Vollzugsmassnahme bei der Rechtsanwendung? Im Gespräch mit dem Bärnerbär erklären der Initiant Beat Brechbühl und der Sieger 2019 Christian Siegenthaler die Hintergründe und ihre Gedanken zu 5vor12.

Beat Brechbühl, weshalb haben Sie den Preis 5vor12 ins Leben gerufen und woher dieser Name? Als Unternehmensanwalt und Unternehmer treibt mich das Thema seit Jahren um; ich habe dazu auch Vorträge gehalten und Artikel publiziert. Fest steht, dass wir aus unterschiedlichen Gründen immer mehr und

SO MACHEN SIE MIT-SO WIRD GEKÜRT

- Lesen Sie sich auf der Website 5-vor-12.ch ein.
- Reichen Sie Ihre Ideen bis am 1. Oktober 2020 per elektronischem Formular auf 5-vor-12.ch ein.
- Anschliessend tritt die Fachjury zusammen. Dr. Beat Brechbühl, Marcel Dobler, Dr. Felix Ehrat, Jörg Gasser, Dr. H. C. Beat Kappeler, Prof. Dr. Rudolf Minsch und Dr. Mascha Santschi Kallay wählen aus allen Eingaben die drei besten Vorschläge aus.
- Am 28. Oktober 2020 stellen im Berner Rathaus die drei Finalisten ihre Projekte dem Bundesrat Guy Parmelin, der Jury und dem hochkarätigen Publikum vor. Die Gäste wählen danach ihre Favoritin oder ihren Favoriten aus und bestimmen so die Siegerin oder den Sieger.



Der Sieger 2019 Christian Siegenthaler (links) und der Initiant Beat Brechbühl sind sich einig: Bei der staatlichen Regulierung ist es fünf vor zwölf.

immer engmaschiger regulieren. Das hat sich in Zeiten von Corona nochmals verstärkt und behindert die Innovation der Wirtschaft und die Selbstverantwortung der Bürgerinnen. Es gibt zahlreiche theoretische Ideen, was man dagegen tun kann. Ein Ansatz nennt sich «one in – one out» – für ein neues Gesetz wird ein altes abgeschafft. Wo es hapert, ist bei der Umsetzung. Mit dem Preis wollen

wir einen Anreiz schaffen, gute Ideen zu entwickeln, die auch umgesetzt werden können. Der Name 5vor12 weist auf die Dringlichkeit des Themas hin.

Dürfen Sie 2020 auf sehr prominente Unterstützung bauen?

Ja, es freut und ehrt uns, dass Bundesrat Guy Parmelin das Ehrenpatronat für den Preis übernommen hat.

Als Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung liegt ihm die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Schweiz am Herzen. Der Abbau von Bürokratie und Regulierung ist ihm ein Anliegen.

Umfasst der Wettbewerb auch ein spielerisches Element?

Aber klar: Auch ein ernsthaftes und wichtiges Thema darf man unterhaltsam und humorvoll präsentieren.

Welche formellen Ansprüche haben die Teilnehmenden zu erfül-

Jede und jeder kann mitmachen. Von der Selbstständigen über den Studenten bis hin zur Gemeinderätin oder dem Verwaltungsangestellten. Gerade letztere wissen aus eigener Erfahrung oft am besten, an welchen Stellschrauben gedreht werden muss, um effektiver und effizienter zu regulieren. Die eingereichten Ideen werden nach klar definierten Kriterien wie Umsetzbarkeit, Relevanz oder Originalität bewertet. Es ist unser Ziel, dass die Idee anschliessend weiterverfolgt wird und zur Umsetzung kommt.

Wo finden die Prämierungsfeierlichkeiten statt?

Die Preisverleihung findet stets in feierlichem Rahmen im Berner Rathaus statt. Symbolisch wurde die Siegerin oder der Sieger in den letzten beiden Jahren punktgenau 5 Minuten vor Mitternacht verkündet. In diesem Jahr wird der Anlass allerdings etwas früher stattfinden - physisch aber selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Covid-Vorschriften.

Christian Siegenthaler, weshalb haben Sie 2019 am Wettbewerb 5vor12 teilgenommen?

Ich will als Bürger meine Partizipationsmöglichkeiten ausschöpfen. 5vor12 bot mir hierfür eine interessante Gelegenheit. Man hat die Möglichkeit, «Out of the Box» zu denken und die Zukunft der Schweiz zu gestalten. Eine Chance, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Mit welcher Idee haben Sie gewonnen? Was ist aus dem Proiekt geworden?

Heute sind die Supermärkte verpflichtet, Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums zu vernichten, obwohl diese oft noch geniessbar sind. Hier setze ich auf Eigenverantwortung und möchte das Gesetz abschaffen. Die Lösung: Die betroffenen Lebensmittel sollten entsprechend deklariert, aber weiterhin verkauft werden können. Meine Gespräche mit Branchenvertretern wurden wegen Corona auf 2021 verschoben. Zudem weilte ich beruflich im Ausland. Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, denn das Projekt liegt mir am Herzen. pd/dr



«Es ist höchste Zeit, Kreativität, Innovation und Eigenverantwortung auch auf Regulierungsebene zu leben – zum Wohle unserer Unternehmen und unserer Gesellschaft. Jede und jeder ist gefragt, Ideen einzureichen und damit mutige Lösungen anzupacken.»

Andreas Gerber, Präsident Swiss Venture Club & Träger 5vor12



«Pragmatismus ist heute mehr denn je gefordert. Mit 5vor12 animieren wir Bürgerinnen und Bürger dazu, ihren gesunden Menschenverstand walten zu lassen und verschaffen ihren Ideen Gehör. Wir setzen damit ein Zeichen für eine unternehmerische und innovative Schweiz.»

Jobst Wagner, Initiant StrategieDialog21 und Träger 5vor12



CITROËN C5 AIRCROSS SUV

DAS SCHÖNSTE REISEZIEL: ENTSPANNT ANKOMMEN.



Wir schenken Ihnen beim Kauf eines Neuwagens das 4. Jahr Garantie* plus 4 Winterräder**

inspired

* Nur für Privatpersonen. Gültig bis 31.10.2020. 4. Jahr/80′000 km. ** Gültig bis 30.09.2020. Auf den Lagermodellen Citroen C1, C4 Cactus, C4 Spacetourer und C5 Aircross



emilfrey.ch/automobile-moosseedorf - 031 850 28 28

